



Am **Paderborn Center for Advanced Studies** ist im *NRW-Fortschrittskolleg Gestaltung von flexiblen Arbeitswelten: Menschen-zentrierte Nutzung von Cyber-Physical Systems in Industrie 4.0* zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

wissenschaftliche Mitarbeiterin/ wissenschaftlichen Mitarbeiter

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Forschungsbereich **Diskrete Mathematik/Graphentheorie** zu besetzen.

Es handelt sich um eine zunächst bis zum 31.12.18 wegen Drittmittelfinanzierung im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) befristete Tätigkeit im Umfang von 75 % der regelmäßigen Arbeitszeit. Vorbehaltlich der Weiterförderung des Fortschrittskollegs besteht die Möglichkeit der Verlängerung um weitere 3 ½ Jahre innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG und die Möglichkeit zur Promotion. Die am Fortschrittskolleg durchgeführten Promotionsprojekte widmen sich sowohl den technologischen als auch den gesellschaftlichen Fragestellungen, die mit der Digitalisierung von Arbeitsprozessen verbundenen sind. Hier arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Fachrichtungen Informatik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Mathematik, Pädagogik, Psychologie, Soziologie und Wirtschaftswissenschaften zusammen.

Aufgabengebiet: Die (Weiter-) Entwicklung von graphentheoretischen Methoden zur Analyse von Kommunikations- und Organisationsstrukturen in sozio-technischen Systemen. Lehrverpflichtung im Umfang von 3 SWS.

Anforderungen:

- Weitreichende Kenntnisse in der Diskreten Mathematik/Graphentheorie; insbesondere auf den Gebieten Färbungstheorie, Clustering, signierte Graphen oder Netzwerkanalyse
- Vorteilhaft sind Kenntnisse in der Soziologie, Psychologie
- Sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse.
- Befähigung zu selbständiger Forschung
- Bereitschaft zu interdisziplinärer und fächerübergreifender Zusammenarbeit

Einstellungsvoraussetzungen:

- Ein überdurchschnittlich gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Mathematik mit einem Schwerpunkt aus der diskreten Mathematik/Graphentheorie

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. LGG bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, **vorzugsweise per E-Mail an pace@upb.de** werden bis **zum 27. Februar 2018** unter **Kennziffer 3254** erbeten an:

Universität Paderborn
PACE – Paderborn Center for Advanced Studies
Prof. Dr. Eckhard Steffen
Fürstenallee 11
33102 Paderborn

